

MEUTEREI-Nachtreffen-Halloween-Party

Um gemeinsam mit den Teilnehmern der MEUTEREI noch einmal das Erlebte Revue passieren zu lassen und zu feiern, lud der Wö-AK alle an Halloween auf den Ludwigsturm ein. Es waren schlussendlich mehr Leiter als Wös anwesend, aber trotzdem hatten alle einen super Abend!

Was genau auf dem Programm stand, berichtet nun Lara Möslein, ein Wölfling aus Schweinfurt.

Das Nachtreffen

Am 31.9.08 fuhren wir zum Nachtreffen der Meuterei am Ludwigsturm in Bad Kissingen. Als erstes bekamen wir unser Zimmer gezeigt, wo wir uns aussuchen durften wo wir schlafen wollten. Danach sollten wir unser Bett beziehen. Nachdem alle angekommen waren und ihr Bett bezogen hatten, mussten sich alle in einer Reihe aufstellen. Von uns wurden dann ein paar zum Tischdecken ausgewählt. Zum Essen gab es dann eine Halloween-Suppe, zu der es einen Wurmpunsch gab. Nach dem Essen las uns eine der Leiterinnen einen Brief von Wölfi vor. Da stand, dass wir zwar die Piraten auf der Meuterei besiegt haben. Aber zwei Seelen der Piraten treiben sich im Wald herum und haben eine Aufgabe und eine Frage für uns, die wir lösen müssten. Auch sollten die Piraten Seelensteine bei sich tragen. Deshalb bastelten wir Laternen, weil das Licht die Piraten vertreiben sollte. Als es dann dunkel war, wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt, in die Eulen und in die Wildschweine. Jede Gruppe bekam zwei Fackeln und ging am Anfang in eine andere Richtung. Die Fackeln gingen leider sehr schnell aus. Dann mussten wir ohne Fackeln weiter laufen. Bei einem Piraten war die Aufgabe den Piraten von dem Baum wegzuschieben (an den seine Seele gefesselt war) und die Frage lautete: „Nennt mir fünf Piratenkapitäne!“. Bei dem anderen Piraten mussten wir fechten und die Frage weiß ich nicht mehr. Bei jedem Pirat bekam man außerdem einen Teil einer Schatzkarte, dann suchten wir den Schatz. Als eine Gruppe den Schatz gefunden hatte, verbrannten wir die Seelensteine im Lagerfeuer. Danach feierten wir noch ein bisschen und es gab ein Halloweenbuffet. Wir schauten nach der kleinen Feier ein paar Bilder von der Meuterei an, während wir Popcorn aßen. Danach gingen wir Wölflinge alle ins Bett. Am nächsten Morgen machten wir einen Rückblick und ein Gruppenfoto. Nach dem Gruppenfoto fingen wir an ein Lager im Wald zu bauen, nachdem die ersten abgeholt wurden bauten wir alleine weiter. Irgendwann mussten wir das Lager abbrechen und alles wieder aufräumen.

Dann wurden auch wir abgeholt.

Fazit der Schweinfurter Wölflinge (die auch nur 3 von 9 Meutereiwös dabei waren): Das Nachtreffen war super, es war toll und hat Spass gemacht! Auch obwohl oder gerade weil nur so wenige Wölflinge dabei waren.